**Transkript**

Dieser Text dient als deskriptives Transkript zum Video „race“ im Zuge des DAWLS-Projektes. Bis auf den ersten Frame sind die Bilder grundsätzlich nicht bewegt, stellen aber durch dynamische Haltungen Bewegungen dar. Die Übergänge zwischen den Bildern sind fließend. Die Personen sind durch gelbe, grüne und blaue abstrakte Formen dargestellt, die einen menschlichen Körper andeuten. Äußerungen und Gedanken werden durch Sprech- bzw. Gedankenblasen angezeigt.

Einblende – weißer Screen (00:00:00 – 00:00:02)

**Frame 1:** Im Klassenraum; Blick auf die Tafel; links im Bild ein Schreibtisch mit Büchern, Stiften und einem Laptop darauf; Buch „Der Junge auf dem Berg“ von John Boyne ist besonders hervorgehoben; rechts neben dem Bild steht die Lehrperson (Herr Hüter) mit Brille.

Herr Hüter: „So ihr Lieben, die große Pause ist vorbei, wir starten dann…“

Herr Hüter: „Wir beginnen heute mit der gemeinsamen Lektüre eines Romans…“

Lehrperson steht neben dem Schreibtisch; nimmt sich das Buch „Der Junge auf dem Berg“; bewegt sich wieder zur Mitte des Bildes

Herr Hüter: „Wir schauen erst einmal gemeinsam auf das Buchcover.“

Lehrperson steht wieder neben dem Schreibtisch, tippt etwas auf dem Laptop

Herr Hüter: „Moment, ich mache das mal größer.“ (00:00:03 – 00:00:22)

**Frame 2:** Bildausschnitt diesmal links vom Schreibtisch; auf der Tafel wird das Cover des Buches angezeigt; links davon steht die Lehrperson; lächelnd; zeigt auf die Tafel

Herr Hüter: „Tauscht Euch bitte mit Euren Sitznachbar:innen in einer kurzen Murmelrunde dazu aus.“ (00:00:23 – 00:00:27)

**Frame 3:** Frontalansicht Klasse; jeweils vier Schüler:innen sitzen an jeder Seite der U-Form; auf den Tischen liegen Bücher und Stifte; Lehrperson mit zur Seite ausgestrecktem Arm;

Herr Hüter: „…wir sprechen in 2 min, ok?“ (00:00:28 – 00:00:31)

**Frame 4:** Zoom auf die linke Sitzreihe der U-Form; je zwei Schüler:innen sind zueinandergedreht; die vorderen beiden Schüler:innen unterhalten sich

Schüler:in 1: „Und was sagst du Sam?“

Sam: „Moment, dikenli tel’in almancası neydi?“

Schüler:in 1: „Ehh ‚Stacheldraht‘ galiba“

Sam: „Ah doğru, danke, unutmuşum. Also Stracheldraht var…“ (00:00:32 – 00:00:47)

**Frame 4:** Bild wechselt zurück zur Tafel; Herr Hüter links vom Schreibtisch; Lehrperson zeigt mit zusammengebissenen Zähnen in Richtung der Klasse;

Herr Hüter: „Sam, was soll das? Wie oft habe ich dir gesagt, dass wir im Unterricht nicht Türkisch, sondern Deutsch sprechen?“ (00:00:47 – 00:00:54)

**Frame 5:** Zoom die Lehrperson ist rechts im Vordergrund zu sehen, zu Sam und Schüler:in 1 gerichtet und auf sie zeigend; die anderen Schüler:innen unterhalten sich weiter; Sam guckt beschämt;

Sam: „Ja, Entschuldigung Herr Hüter.“

Schüler:in 1 dreht sich von Sam zu Herrn Hüter; zusammengebissene Zähne

Schüler:in 1: „…aber wir haben doch über die Aufgabe gesprochen?“

Schüler:in 1: „Sam hat mich nur gefragt, was ‘Stacheldraht’ auf Deutsch bedeutet.“ (00:00:55 – 00:01:07)

**Frame 6:** Lehrperson steht vor der Tafel; immer noch mit zeigendem Arm und zusammengebissenen Zähnen

Herr Hüter: „Mag sein, aber redet ab jetzt bitte auf Deutsch weiter!“ (00:01:08 – 00:01:12)

**Frame 7:** Zoom auf die linke Sitzreihe der U-Form; Lehrperson jetzt mit beiden Armen am Körper;

Schüler:in 1: „Ganz ehrlich, Herr Hüter, Deutsch hier, Deutsch da…lernen Sie doch mal ein wenig Türkisch.“ (00:01:13 – 00:01:18)

**Frame 8:** Ansicht zurück zu Herrn Hüter; lächelnd; erhobener Arm

Herr Hüter: „Ja klar, am besten lerne ich alle Sprachen auf der Welt.“ (00:01:19 – 00:01:23)

**Frame 9:** Ansicht zurück auf die linke Hälfte der U-Form;

Schüler:in 1: „Ne, aber Türkisch wäre mal ein Start...“

Ein:e Schüler:in hinter Sam dreht sich um; meldet sich (00:01:24 – 00:01:39)

**Frame 10:** Blick zurück auf Lehrperson; lächelnd; nimmt die Person hinter Sam dran

Herr Hüter: „Ja, Jori…?“ (00:01:30 – 00:01:32)

**Frame 11:** Zurück zur linken Hälfte der Klasse; die Schüler:innen blicken jetzt nach vorne oder zu Jori;

Jori: „Also meine Muttersprache ist Italienisch und eigentlich ist es toll, auch andere Sprachen zu sprechen…“

Jori: „… aber in der Zukunft brauche ich halt nur die deutsche Sprache, also auch im Betrieb, wenn ich arbeiten geh…“

Jori: „Mich regt das zum Beispiel auch voll auf, wenn meine kleine Schwester so dumme Fehler macht beim Sprechen…“ (00:01:32 – 00:01:50)

Ausblende – weißer Screen (00:01:50 – 00:01:52)

Abspann (00:01:53 - 00:02:29)